



Handchirurgie

Hallux valgus, Golf- /Tennisarm, Hammerzehe

Die Hände sind sicherlich für jeden Einzelnen das wichtigste Werkzeug, selbstständig im Leben zu bestehen. Besonders dann, wenn eine Hand aufgrund einer Verletzung oder einer Operation nicht oder nur begrenzt einsatzfähig ist, wird uns die Notwendigkeit der vollständigen Funktion der Hand besonders bewusst.

Greiffunktion, Grob- und Feinmotorik, Tastsinn, Kraft und Beweglichkeit- nur ein kompliziertes und harmonisches Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Sehnen, Muskeln, Durchblutung und Nerven gewährleistet eine vollständige Handfunktion.

Bei einer notwendigen Behandlung ist in jedem Falle eine aktive Mitarbeit des Patienten erforderlich. Nach einer Operation und eventuell anschließender erforderlicher Krankengymnastik kann selbst der beste Operateur kein optimales Ergebnis erreichen, wenn der Patient die an ihn gestellten Aufgaben nicht ernst nimmt und erfüllen kann!

Kompressionssyndrome

Kompressionssyndrome an Hand, Arm oder auch im Bereich des Beines machen sich meist durch Pelzigkeit und / oder Schmerzen bemerkbar. Zunehmende Kraftlosigkeit und Bewegungseinschränkungen können folgen.

Die endgültige Diagnose sämtlicher Kompressionssyndrome stellt der Neurologe nach Messungen der Nervenleitgeschwindigkeit und der Muskelaktivität. Natürlich weisen entsprechende klinische Beschwerden auf das jeweilige Syndrom hin.

Carpaltunnelsyndrom

Das häufigste Kompressionssyndrom ist das Carpaltunnelsyndrom. Dabei wird der Mittelhandnerv im Bereich der Hohlhand von einem derben Band komprimiert. Es kommt zum Einschlafen meist von Daumen, Zeige- und Mittelfinger, gelegentlich der gesamten Hand. Vor allem nachts kann es zu teils starken Schmerzen bis in den Unterarm ziehend, kommen. Die Kraft im Daumenbereich kann nachlassen.

Nach einer Operation mit einem ca. 2,5cm langen Schnitt in der Hohlhand mit Spaltung des über dem Nerven befindlichen derben Bandes und Inspektion des Nerven treten nächtliche Schmerzen in jedem Falle nicht mehr auf. Das Kribbeln verschwindet in den meisten Fällen entweder sofort oder im Verlaufe der folgenden Wochen oder Monate. Nur sehr selten erholt sich der Nerv überhaupt nicht mehr und die Beschwerdesymptomatik bleibt.

Andere Kompressionssyndrome im Bereich anderer Nerven an Hand/ Arm sind beispielsweise das Sulcus ulnaris Syndrom, die Loge de Gyon, eher seltener das Pronator teres Syndrom und andere.